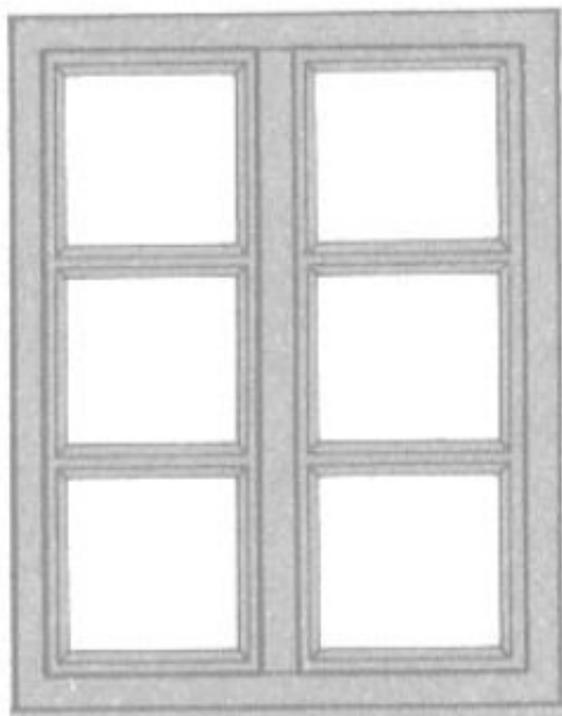


Wartungs- und Pflegeanleitung für Kunststoff-Fenster und Nebeneingangstüren



Seite 1	Inhaltsangabe
Seite 2	Entfernen der Aufkleber Reinigen der Fensterrahmen Produkte zur Reinigung
Seite 3	Dichtungen Richtiges Lüften
Seite 4/5	Lüftungsempfehlungen
Seite 6	Wichtiges kurz gesagt
ab Seite 7	Bedienungs- und Wartungs- anleitung ROTO NX Fenster- beschlag

Ausgabe WPA-KF/2022

Herausgegeben von
Wiegmann GmbH
Fenster und Türen
Gifhorn und Stendal

Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist grundsätzlich aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet

Wartungs- und Pflegeanleitung

Kunststoff-Fenster der Fa. Wiegmann GmbH

Sie sind jetzt Besitzer von neuen, funktionalen, RAL geprüften Fenstern der Firma Wiegmann GmbH, gefertigt aus Profilen führender Markenhersteller. Die Fenster sind in Konstruktion, Material und Verarbeitung von so hoher Qualität, dass Sie bei fachgerechter Pflege der Rahmen, Dichtungen und Beschläge mit einer jahrzehntelangen Lebensdauer rechnen können.

Entfernen der Aufkleber

Verwenden Sie beim Entfernen von Aufklebern keine scharfen Kratzwerkzeuge wie Messer, Spachtel, Stecheisen oder ähnliches. Weichen Sie den Aufkleber mit handwarmem Wasser auf und wischen Sie ihn vorsichtig ab. Bitte entfernen Sie die auf die Profile aufgebrauchten Transport- und Schutzfolien unmittelbar nach der erfolgten Montage.

Reinigen der Fensterrahmen



Außen-, Innenseite und der Falzbereich sollten regelmäßig gereinigt werden. Leichte Verschmutzungen der Rahmenoberflächen sind mit handwarmem Wasser unter Beigabe von schonenden Haushalts-Reinigungsmitteln zu säubern. Wir empfehlen zur Reinigung bei starker Verschmutzung die unten genannten Spezialreiniger der Firma Schüco. Erhältlich sind diese Pflegemittel bei der Fa. Wiegmann GmbH oder im entsprechenden Fachhandel.

Benutzen Sie keinesfalls scheuernde Reinigungsmittel, Stahlschwämme, Topfreiniger, PVC-Löser oder andere Mittel mit aggressiven Bestandteilen (Nitro-Verdünnung oder Nitro-Lacke, Benzin, Alkohol, organische Lösungsmittel, Essigsäure, Nagellackentferner etc.), denn diese Mittel greifen die Oberfläche der Fensterrahmen an.

Produkte zur Reinigung

„Schüco EasyCare für weisse Kunststoff-Fenster und Türen“
oder

„Schüco EasyCare für folierte Kunststoff-Fenster und Türen“

Dichtungen

Die dauerelastischen Dichtungen der Fensterflügel bestehen aus alterungs- und witterungsbeständigem APTK-Material. Im Falle einer Beschädigung können die Dichtungen leicht ausgewechselt werden. Tauschen Sie die beschädigte Dichtung aber erst aus, wenn Sie eine Original-Ersatzdichtung von Fa. Wiegmann GmbH erhalten haben.

Richtiges Lüften



1.)

Fenster älterer Baujahre waren nie ganz dicht und zugfrei. Heizungswärme zog ins Freie. Damit war ein regelmäßiger Luftaustausch verbunden. Sichtbarer Dampf von Küche und Bad, aber auch unsichtbare Feuchtigkeitsabgabe (ein Schlafender gibt in acht Stunden ca. 1 Liter Feuchtigkeit ab) konnte durch diese „Zwangsentlüftung“

entweichen. Ihre neuen Fenster sind nach modernsten technischen Erkenntnissen gefertigt und schließen dicht, Zugluft gibt es nicht mehr. Sie lassen zwar keinen Regen, keinen Wind und keine Kälte mehr herein, aber auch keinen Dampf mehr heraus.

2. In Wohnräumen wird der Raumluft ständig Feuchtigkeit durch die Bewohner, Pflanzen, Kochen, Duschen und Baden sowie durch Wäschetrocknen zugeführt. Diese anfallende nutzungsbedingte Feuchte muss durch Lüftung abtransportiert werden. Die abzuführende Wasserdampfmenge beträgt je nach Wohnungsgröße und Intensität der Nutzung 10 bis 30 Liter pro Tag! Schenken Sie der Raum- und Wohnungslüftung besondere Aufmerksamkeit, besonders bei energetisch dichten Außenwänden und Fenstern.

3. Eine Überfeuchtung Ihrer Wohnräume vermeiden Sie mit der Einhaltung folgender Empfehlungen:

- Lüften Sie morgens alle Räume 20 – 30 Minuten bei weit geöffnetem Fenster.
- Stellen Sie in den Heizmonaten während des Lüftens die Heizungsventile aus.



- Je nach Raumnutzung empfiehlt sich im Laufe des Tages eine mehrmalige Kurzlüftung.

Der unvermeidliche Energieverlust ist minimal, da frische Luft sauerstoffreich und relativ trocken ist und trockene Luft sich schneller wieder aufheizt als feuchte Luft. (Das Wasser im Wasserkessel zu erhitzen, benötigt ungleich viel mehr Energie als das vergleichbare Volumen an Luft im Föhn zu erhitzen.)

4. Lüftungsempfehlungen

Räume sollten abhängig von ihrer Funktion und Nutzung gelüftet werden.

Je kühler die Zimmertemperatur, desto öfter muss gelüftet werden!

Stoßlüftung ist zu bevorzugen (Fenster kurzzeitig ganz öffnen); Lüftung durch gekippte Fenster ist zu vermeiden, diese ist wirkungslos und verschwendet Energie.

Besonders wirkungsvoll ist Stoßlüftung mit gleichzeitiger Querlüftung (geöffnete Fenster an gegenüberliegenden Fassaden und geöffnete Innentüren). Am besten morgens in der Wohnung einen kompletten Luftwechsel durchführen (über Querlüftung wenn nicht möglich in jedem Zimmer das Fenster ganz öffnen). Einmal täglich lüften genügt nicht! Am besten mehrmals am Tag alle paar Stunden Stoßlüften. Die notwendige Lüftungszeit hängt vom Unterschied der Innentemperatur zur Außentemperatur und der Windverhältnisse ab. Je kälter und windiger es draußen ist, umso kürzer muss gelüftet werden. Lüften Sie auch, wenn es draußen regnet! Kalte Außenluft ist trotzdem trockener als warme Zimmerluft. Nicht von einem Raum in den anderen Lüften. Beim Lüften sind die Heizkörper abzdrehen (Thermostatventile schließen). Vor allem an Außenwänden nicht die Luftzirkulation unterbinden. Möbel sollten deshalb mindestens einen Abstand von 4 -5 cm (besser 10 cm) zur Wand haben. Vorhänge, Jalousien und Fliegengitter reduzieren den Luftaustausch um bis zu 40 Prozent. Entfernen Sie im Winter die Fliegengitter, sonst verschlechtern sich die Lufteigenschaften. Das verlängert die Lüftungsdauer und braucht somit unnötig Heizenergie. Wohnzimmer: Je mehr Personen sich aufhalten, desto häufiger ist zu lüften! Küche/Bad: Bei Nutzung von Bad oder Küche (Duschen, Kochen, Geschirrspüler) fallen in kurzer Zeit große Feuchtemengen an. Diese Feuchtespitzen sollten unmittelbar durch intensive Fensterlüftung abgebaut werden. Außerdem sollte die Bad- bzw. Küchentür geschlossen werden, da sich sonst die Feuchte in der Wohnung ausbreiten kann. Schlafräume: Hier können die Fenster nachts angekippt bleiben (nächtliche Grundlüftung). Nach dem Aufstehen sollte eine Stoßlüftung erfolgen. Danach sind die Fenster zu schließen und der Schlafräum ist im Winter zu beheizen. Muss Wäsche in der Wohnung getrocknet werden weil kein Trockenraum vorhanden ist, muss dieser Raum häufiger und bewusst gelüftet werden. Bei der

Trocknung einer Waschmaschinenladung voll geschleuderter Wäsche fällt knapp ein Liter Wasser an! Kellerräume mit Kellernutzung: Die Außenwände weisen in der Regel eine geringe raumseitige Oberflächentemperatur auf. Im Sommer sowie im Herbst, wenn warme und feuchte Luft in den Keller gelangt, kann es zur Tauwasserbildung auf den kalten raumseitigen Oberflächen der Kelleraußenwände kommen. Hier besteht die Gefahr des Schimmelpilzwachstums. Deshalb sollte hier im Sommer frühmorgens oder nachts mit abgekühlter Außenluft gelüftet werden, sonst lüftet man feucht-warme Außenluft in die Räume hinein. Nach einer Modernisierung kann eine kritische Feuchtesituation in einer Wohnung entstehen. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Dichtheit der Gebäudehülle erhöht, z.B. durch den Austausch der Fenster, und nicht gleichzeitig der Wärmeschutz verbessert wird. In diesem Fall ist das Lüftungsverhalten den neuen Bedingungen anzupassen, d.h., es ist häufiger und länger als vorher zu lüften, gegeben falls ist auch mehr zu heizen.

Empfehlung

- Vermeiden Sie Scheibengardinen direkt auf dem Fensterrahmen. Die erforderliche Luftzirkulation für die raumseitige Isolier-Glasscheibenbelüftung wird dadurch nicht ausreichend gewährleistet.
- Fenstergardinen sollten einen Abstand von ca. 30 cm zu der Glasscheibe haben und, sofern die Heizkörper unterhalb der Fensteröffnung angeordnet sind, auch nur bis zur Fensterbank reichen.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Möbel mit etwas Abstand zur Wand gestellt sind, damit die Raumluft gut zirkulieren kann.



Wichtiges kurz gesagt

Wartung der Fenster

Regelmäßige Wartung ist Grundvoraussetzung, damit die Funktion und somit der Gebrauchswert des Fensters möglichst lange erhalten bleibt.

Folgende Wartungsarbeiten sind daher jährlich am Fenster durchzuführen:

- Gängigkeit und Bedienbarkeit überprüfen und alle beweglichen Beschlagsteile mit einem Tropfen harzfreiem Öl (Nähmaschinenöl) gängig halten. Beschlagsbefestigungsschrauben überprüfen, Schließblechsitz kontrollieren.

- Dichtigkeit zwischen Flügel- und Blendrahmen überprüfen. Eventuell beschädigte Dichtungen auswechseln.

- Glasdichtprofile überprüfen. Sind Profile im Eckbereich nicht auf Gehrung, so sind die Profile zu erneuern.

- Entwässerungseinrichtungen überprüfen und bei Bedarf Öffnungen von Verunreinigungen freimachen.

- Einstellarbeiten an den Beschlägen, besonders im Bereich der Ecklager und Scheren sowie das Austauschen von Teilen und das Aus- und Einhängen der Öffnungsflügel sollten von einem Fachbetrieb durchgeführt werden, da das Zusammenspiel der Beschlagskomponenten von einem Laien nicht leicht zu erkennen ist.

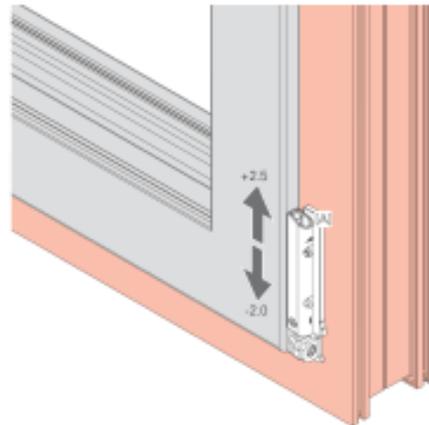
- Wartungs- und Pflegearbeiten sind von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen ausgenommen, sie obliegen dem Eigentümer oder Benutzer.

- Durch Einhaltung der beschriebenen Wartungsarbeiten ist eine lange Lebensdauer Ihrer Fensterelemente zu erwarten. Es empfiehlt sich der Abschluss eines Wartungsvertrages mit der Fa. Wiegmann GmbH. Hierzu und bei Fragen zur Wartung und Pflege nehmen Sie Kontakt zu unserem Kundendienst unter den Nummern 05371 943023 (Gifhorn) oder 03931 643022 (Stendal) auf.

Ecklager und Eckband

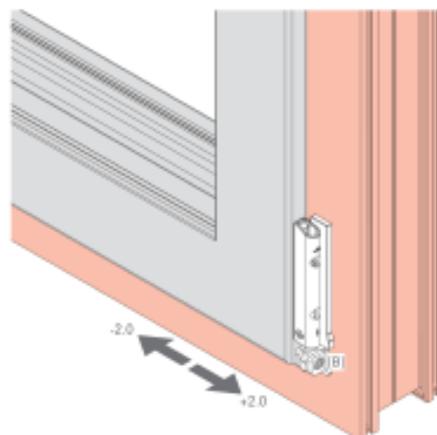
Höhenverstellung

1. Abdeckkappe entfernen.
Flügel entlasten.
2. Höhenverstellung $-2,0 / +2,5$ mm über Schraube im Eckband [A].
Verstellung mit Innensechskantschlüssel SW4.



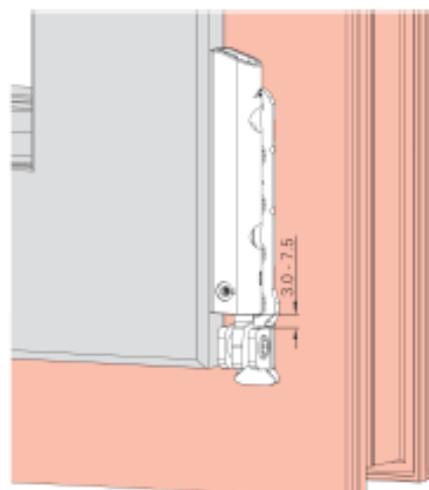
Seitenverstellung

1. Seitenverstellung $\pm 2,0$ mm über Schraube im Ecklager (B).
Verstellung mit Innensechskantschlüssel SW4
2. Abdeckkappe aufsetzen.



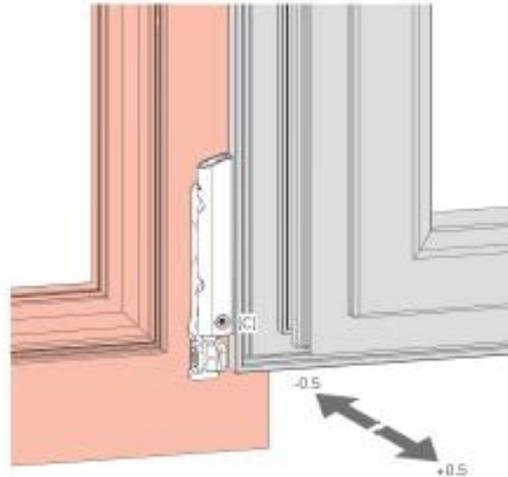
Kontrollmaß

Wurde das Eckband bereits verstellt ($-2,0 / +2,5$ mm), kann es noch in der Höhe ($3,0 - 7,5$) angepasst werden.



Anpressdruckverstellung

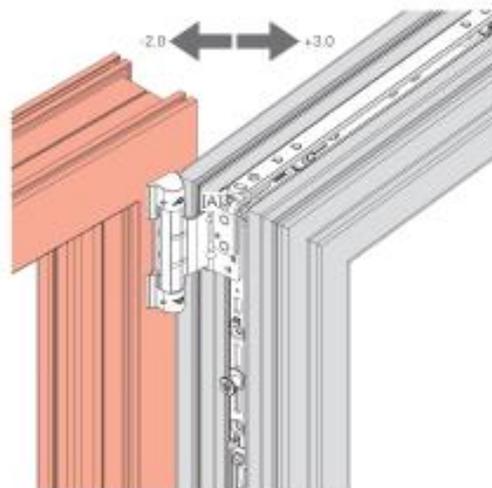
1. Flügel um 180° aufdrehen.
2. Seitenverstellung $\pm 0,5$ mm über Schraube im Eckband (C).
Verstellung mit Innensechskantschlüssel SW 2,5.



Axer

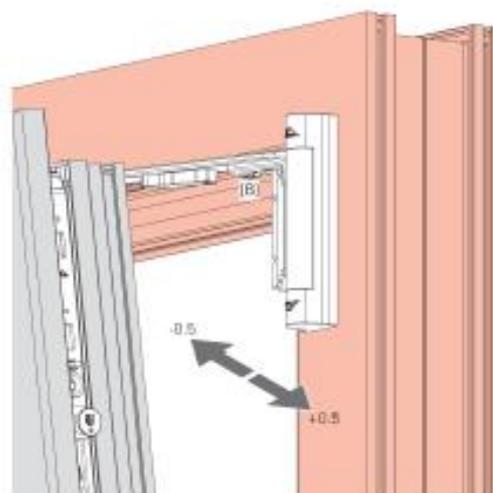
Seitenverstellung

1. Flügel öffnen.
2. Seitenverstellung $-2,0 / +3,0$ mm über Schraube im Axer (A).
3. Seitenverstellung mit Innensechskantschlüssel SW 4



Anpressdruckverstellung

1. Flügel in Kippstellung bringen.
2. Anpressdruckverstellung $\pm 0,5$ mm über Schraube im Axer (B).
3. Anpressdruckverstellung mit Innensechskantschlüssel SW 4



Bedienung

Bedienungshinweise

Die Bedienung der Fenster und Fenstertüren erfolgt über einen Griff.

Folgende Symbole veranschaulichen verschiedene Griffstellungen und die daraus resultierenden Flügelstellungen der Fenster und Fenstertüren.

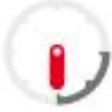
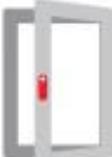
Griffstellung bei Drehkipp-Beschlägen

Griffstellung	Flügelstellung	Bedeutung
		Schließstellung des Flügels.
		Drehöffnungsstellung des Flügels.
		Spaltlüftung des Flügels.
		Kippöffnungsstellung des Flügels.

Griffstellung bei TiltFirst-Beschlägen

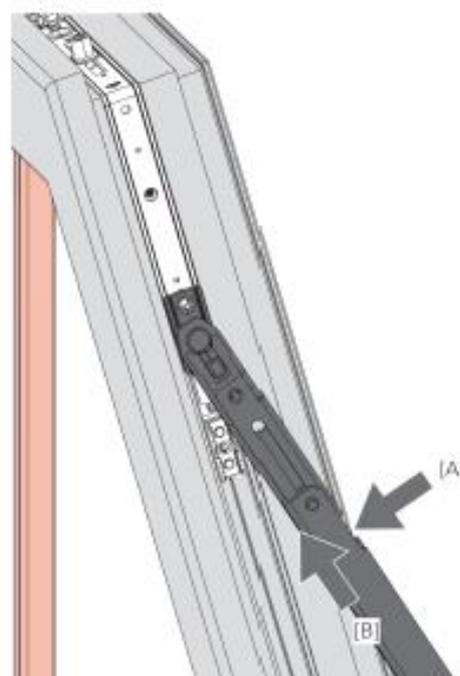
Griffstellung	Flügelstellung	Bedeutung
		Schließstellung des Flügels.
		Kippöffnungsstellung des Flügels.
		Drehöffnungsstellung des Flügels.

Griffstellung bei Feststellschere

Griffstellung	Flügelstellung	Bedeutung
		Schließstellung des Flügels.
		Drehöffnungsstellung des Flügels.
		Fixierstellung des Flügels.
		Lösen der Fixierstellung.
		Drehöffnungsstellung des Flügels.

Fang- und Putzschere

1. Fenster in Kippstellung bringen.
2. Falzschere oder andere Kippweitenbegrenzer aushängen.
3. Fenster in Fangstellung bringen.
4. Rastung (A) an Fang- und Putzschere drücken und Flügel in Putzstellung bringen (B).
5. Nach der Reinigung Fenster in Kippstellung bringen und Falzschere oder andere Kippweitenbegrenzer wieder einhängen.



Störungsabhilfe

Störung	Ursache	Abhilfe	Durchführung
Griff lässt sich schwer drehen.	Rahmenbauteile nicht gefettet.	Rahmenbauteile fetten.	<input type="checkbox"/>
	Griff beschädigt.	Griff ersetzen.	■
	Griff zu stark verschraubt.	Verschraubung etwas lösen.	■
	Flügelbauteile mit schrägstehenden Schrauben.	Flügelbauteile gerade verschrauben.	■
	Flügelbauteile beschädigt.	Flügelbauteile ersetzen.	■
	Schließstücksitze falsch.	Schließstücksitze anpassen.	■
	Axer-Anpressdruck zu stark (Dichtungsanhäufung).	Axer-Anpressdruck justieren oder Dichtung ausnehmen.	■
Griff lässt sich nicht um 180° drehen.	Flügelbauteile falsch eingehängt oder eingebaut.	Einstellung in Drehstellung prüfen (evtl. umhängen – vom DK-Getriebe ausgehen).	■
Flügel fällt bei Drehstellung in Kippstellung.	Oben zu viel Luft.	Sitz des Eckbandes prüfen.	■
		Sitz des Ecklagers prüfen.	■
		Eckband höher einstellen (Achtung: Kiplager).	■
Flügel fällt bei Kippstellung in Drehstellung.	Kiplager beschädigt.	Kiplager ersetzen.	■
Flügel streift in Kippstellung.	Oben zu wenig Luft.	Eckband ablassen (Achtung: Kiplager).	■
Schließzapfen streift am Schließstück.	Flügel falsch eingehängt.	Flügel umhängen.	■
	Schließstücksitz falsch.	Schließstücksitz anpassen.	■

= Durchführung sowohl vom Fachbetrieb als auch vom Endanwender

■ = Durchführung **nur** vom Fachbetrieb

Wartung



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Wartungsarbeiten!

Unsachgemäße Wartung kann zu Verletzungen führen.

- ▶ Vor dem Beginn der Arbeiten auf ausreichende Montagefreiheit achten.
- ▶ Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten.
- ▶ Einstell- und Austauscharbeiten an den Beschlägen nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen.
- ▶ Flügel vor unbeabsichtigtem Öffnen oder Schließen sichern.
- ▶ Flügel zur Wartung nicht aushängen.



ACHTUNG

Sachschäden durch falsche oder unsachgemäße Prüfung!

Falsche beziehungsweise unsachgemäße Prüfung der Beschläge kann zur Fehlfunktion des Elements führen.



INFO

Der Fachhändler muss Bauherren und Endverbraucher auf diese Wartungsanweisung aufmerksam machen.

Die Meissner Fenstertechnik GmbH empfiehlt dem Fachhändler den Abschluss eines Wartungsvertrages mit seinen Endkunden.

Aus folgenden Empfehlungen können keine rechtlichen Ansprüche abgeleitet werden, deren Anwendung ist auf den konkreten Einzelfall auszurichten.

	Zuständigkeit	
Wartungsintervall	<input type="checkbox"/>	
Reinigung		
Beschläge reinigen	<input type="checkbox"/>	
Pflege		
Bewegliche Teile schmieren	<input type="checkbox"/>	
Verschlussstellen schmieren	<input type="checkbox"/>	
Funktionsprüfung		
Beschlagteile auf festen Sitz prüfen	<input type="checkbox"/>	
Beschlagteile auf Verschleiß prüfen	<input type="checkbox"/>	
Bewegliche Teile auf Funktion prüfen	<input type="checkbox"/>	
Verschlussstellen auf Funktion prüfen	<input type="checkbox"/>	
Leichtgängigkeit prüfen	<input checked="" type="checkbox"/>	
Instandsetzung		
Schrauben nachziehen	<input checked="" type="checkbox"/>	
Beschädigte Teile ersetzen	<input checked="" type="checkbox"/>	

= Durchführung sowohl vom Fachbetrieb als auch vom Endanwender

= Durchführung **nur** vom Fachbetrieb

Wartungsintervalle



ACHTUNG

Sachschäden durch missachtete Wartungsintervalle!

Das Wartungsintervall für alle Tätigkeiten an den Beschlagteilen ist mindestens **jährlich**. In Krankenhäusern, Schulen und Hotels ist das Wartungsintervall **halbjährlich**.

Die regelmäßige Wartung ist erforderlich, um die einwandfreie und leichtgängige Funktion des Beschlags zu erhalten und um frühzeitigem Verschleiß oder gar Defekten vorzubeugen.

- ▶ Entsprechend der Umgebungsbedingungen das passende Wartungsintervall festlegen und einhalten.

Reinigung



ACHTUNG

Sachschäden durch falsche Reinigungsmittel und Dichtstoffe!

Reinigungsmittel und Dichtstoffe können Oberflächen der Bauteile und Dichtungen beschädigen.

- ▶ Keine aggressiven oder brennbaren Flüssigkeiten, säurehaltige Reiniger oder Scheuermittel verwenden.
- ▶ Nur milde, pH-neutrale Reinigungsmittel in verdünnter Form verwenden.
- ▶ Dünnen Schutzfilm auf Bauteile auftragen, z. B. mit einem ölgetränkten Lappen.
- ▶ Aggressive Dämpfe (z. B. durch Ameisen- oder Essigsäure, Ammoniak, Amin- oder Ammoniakverbindungen, Aldehyde, Phenole, Chlor, Gerbsäure) im Bereich des Elements vermeiden.
- ▶ Keine essig- oder säurevernetzenden Dichtstoffe oder solche mit den zuvor genannten Inhaltsstoffen verwenden, da sowohl der direkte Kontakt mit dem Dichtstoff als auch dessen Ausdünstungen die Oberfläche der Bauteile angreifen können.



Reinigen der Beschläge

- ▶ Beschläge von Ablagerungen und Verschmutzungen mit weichem Tuch reinigen.
- ▶ Nach dem Reinigen bewegliche Teile und Verschlussstellen schmieren.
- ▶ Dünnen Schutzfilm auf den Beschlägen auftragen, z. B. mit einem ölgetränktem Lappen.

Pflege



ACHTUNG

Sachschäden durch falsche Schmierstoffe!

Minderwertige Schmierstoffe können die Funktion der Beschläge beeinträchtigen.

- ▶ Hochwertige Schmierstoffe verwenden.
- ▶ Nur harz- und säurefreie Schmierstoffe verwenden.



ACHTUNG

Umweltverschmutzung durch Reinigungsmittel und Schmierstoffe!

Austretende oder überschüssige Reinigungsmittel und Schmierstoffe können die Umwelt verschmutzen.

- ▶ Austretende oder überschüssige Reinigungsmittel und Schmierstoffe entfernen.
- ▶ Reinigungsmittel und Schmierstoffe getrennt und fachgerecht entsorgen.
- ▶ Geltende Richtlinien und nationale Gesetze beachten.

Die Leichtgängigkeit kann durch Schmieren oder durch Justieren der Beschläge verbessert werden. Alle funktionsrelevanten Bauteile des Beschlags müssen regelmäßig geschmiert werden.

Empfohlene Schmierstoffe

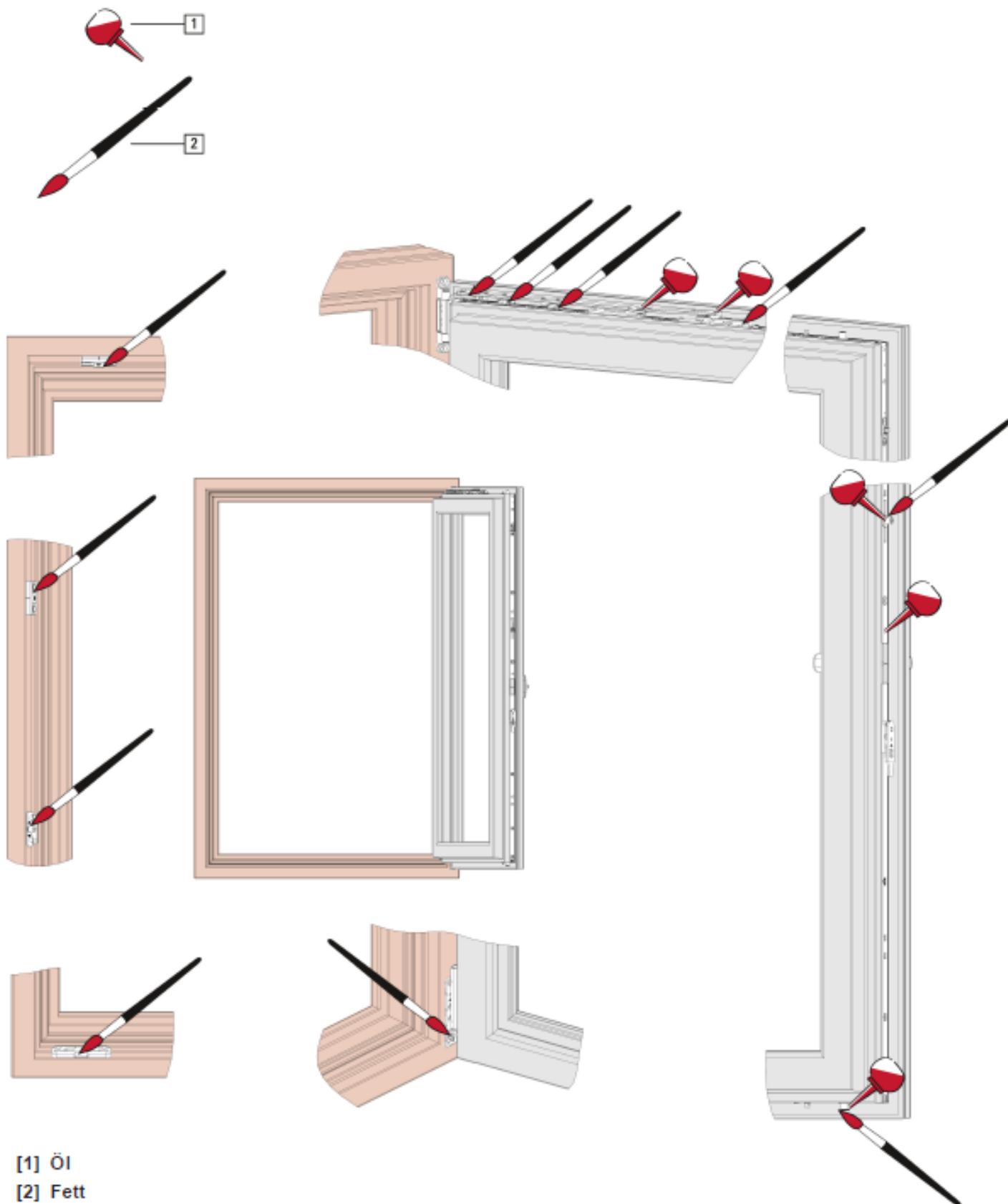
- Roto NX / NT Fett



INFO

Die Abbildung zeigt die Anordnung der möglichen Schmierstellen. Die Abbildung entspricht nicht zwingend dem tatsächlich eingebauten Beschlag. Die Anzahl der Schmierstellen variiert je nach Größe und Ausführung des Elements.

Schmierstellen



- [1] Öl
- [2] Fett



Funktionsprüfung



WARNUNG

Mögliche Lebensgefahr durch unsachgemäße Instandsetzungsarbeiten!

Unsachgemäße Instandsetzung kann die Funktion des Elements und seine Nutzungssicherheit beeinträchtigen.

- ▶ Instandsetzung nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen.

Funktion prüfen:

- ▶ Beschlagteile auf Beschädigungen, Verformungen und festen Sitz prüfen.
- ▶ Fenster oder Fenstertüren durch Öffnen und Schließen auf leichtgängige Funktion prüfen.
- ▶ Dichtungen der Fenster oder Fenstertüren auf Elastizität und Sitz prüfen.
- ▶ Geschlossene Fenster oder Fenstertüren auf Dichtheit prüfen.
- ▶ Ver- und Entriegelungsmoment max. 10 Nm. Die Überprüfung kann mit einem Drehmomentschlüssel erfolgen.

Funktionsstörungen durch Fachbetrieb beheben lassen.

Instandsetzung



WARNUNG

Mögliche Lebensgefahr durch unsachgemäße Instandsetzungsarbeiten!

Unsachgemäße Instandsetzung kann die Funktion des Elements und seine Nutzungssicherheit beeinträchtigen.

- ▶ Instandsetzung nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen.



ACHTUNG

Sachschäden durch unsachgemäße Verschraubung!

Lose oder defekte Schrauben können die Funktion beeinträchtigen.

- ▶ Festigkeit und Sitz der einzelnen Schrauben prüfen.
- ▶ Gelöste oder defekte Schrauben festschrauben oder erneuern.
- ▶ Nur vorgeschlagene Schrauben verwenden.

Instandsetzung umfasst den Austausch und die Reparatur von Bauteilen und ist nur notwendig, wenn Bauteile nach Verschleiß oder durch äußere Umstände beschädigt worden sind. Von der zuverlässigen Befestigung des Beschlags, hängt die Funktion des Elements und seine Nutzungssicherheit ab.

Folgende Arbeiten dürfen nur von einem Fachbetrieb durchgeführt werden:

- alle Einstellarbeiten an den Beschlägen,
- der Austausch von Beschlägen oder Beschlagteilen,
- das Ein- und Ausbauen von Fenster, Türen oder Fenstertüren.

Für den Fachbetrieb gilt:

- Notwendige Instandsetzungsarbeiten fachgerecht, nach den Regeln der Technik und nach den geltenden Vorschriften durchführen.
- Verschlossene oder beschädigte Bauteile nicht notdürftig reparieren.
- Bei Reparatur nur originale oder zugelassene Ersatzteile verwenden.



Demontage



WARNUNG

Mögliche Lebensgefahr durch unsachgemäße Demontage!
Flügel kann während der Demontage abstürzen.

- ▶ Flügel gegen Absturz sichern, z. B. durch 2 Personen.
- ▶ Demontage nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr und Gesundheitsschäden durch körperliche Überlastung!
Dauerhaftes Tragen und Heben schwerer Lasten führt langfristig zu körperlichen Schäden.

- ▶ Lasten in ergonomisch korrekter Körperhaltung tragen oder heben, Männer maximal 25 kg, Frauen maximal 10 kg.



INFO

Die Demontage erfolgt, sofern nicht anders angegeben, in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.

Flügel



WARNUNG

Verletzungsgefahr und Sachschäden durch schwere Lasten!

Unkontrolliertes Heben und Tragen von schweren Lasten kann zu Körperverletzung und Sachschäden führen.

- ▶ Transport und Ausbau muss von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.
- ▶ Transportmittel verwenden.

Flügel aushängen

1. Fenster zudrehen.
2. Mit Ziehwerkzeug (1) Axerlagerstift (2) von oben leicht nach unten drücken.



INFO

Flügel vor Abstürzen sichern.

3. Ziehwerkzeug an Axerlagerstift anlegen und senkrecht nach unten herausziehen.
4. Flügel anheben und aushängen.

